

# Interfaces

Internationale Musik-Tanz-Theaterproduktion

Do 08. / Fr 09. Juli 2010, 19.00 Uhr, Einlass ab 18.00 Uhr

Theater am Marienort, Plessingstraße 20, 47051 Duisburg

Karten 12,00 €, Schüler 6,00 €, Gruppen 5,00 € pro Person

Ticket-Hotline: 0203 / 3009-100



„Looking for paradise“ ist das Thema des Kulturhauptstadtprojektes der Duisburger Philharmoniker in Kooperation mit art@work und rund 400 Jugendlichen aus Belarus, Chile, Finnland und dem Ruhrgebiet. So unterschiedlich ihre Lebenssituation auch sein mag – sie alle stehen an der Schwelle zum Erwachsensein, müssen ihr Glück versuchen und ihren Weg in die Zukunft finden: Breakdancer und Bajaspieler aus Zhodino, Sängerinnen aus Kouvola, ein Jugendorchester aus La Ligua, Hip-Hop und Ballett, zeitgenössischer und türkischer Tanz, Theater, Chöre, Bigbands und

Jugendorchester aus der Metropole RUHR. Da verbindet sich sinfonische Musik von Philip Glass, Leonard Bernstein, Igor Strawinsky, Alexander Mossolov und Erich Wolfgang Korngold mit Weltmusik, Pop und Jugendkultur. Da arbeiten Profis und Amateure Hand in Hand. So gewinnt das Projekt seine Impulse nicht zuletzt aus der Vielfalt der Akteure, Genres, Stile. „Interfaces“ ist gelebte Integration, Kommunikation, Vertrauen und Nachhaltigkeit – für die Akteure schon ein „kleines Glück“ und auch ein großes Abenteuer.

**Hendrik Vestmann (Estland)** Musikalische Leitung | **Gracias Devaraj (Indien)** Konzept und Regie

**Claude De Souza (Westafrika)** und **Ulla Weltike (Duisburg)** Tanzleitung

**Matthias Schlothfeldt (Essen)** Komposition/Arrangement

**Kerstin Gennet (Essen)** Chorleitung | **Eva Gronbach (Köln)** Ausstattung

**Internationales Jugendfestival 10. Juli 2010 von 15.00 bis 20.00 Uhr auf der Freilichtbühne in Mülheim an der Ruhr**  
Musik und Mode – Tanz und Theater – Kunst und Aktionen – Kinderprogramm –



Generalmusikdirektor Jonathan Darlington

sponsored by

**ThyssenKrupp Steel Europe**



## Die Akteure

**Musik:** Die Duisburger Philharmoniker, Jugendorchester des Conservatorio Municipal de La Ligua / Chile (Franklin Munoz-Jara) + Rodrigo, Lorenzo, Gabriel, Ornella und Raphael Tobar (Rodrigo Tobar) / Junges Orchester der Musikschule der Stadt Oberhausen (Katharina Stiebing), Instrumentalisten der Musikschule Orient / Bochum, Instrumentalisten der Musikschule und der Mittelschule 5 Zhodino / Belarus (Uladzimir Melnikov), Breezy Brass Band und Bläserklasse 6a des Max-Planck-Gymnasium (Martina Vey) und Bigband des Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium Duisburg (Peter Stockschläder), Chor des Gymnasium 1 (Tatsiana Ryshova-Rakutska) und Solisten des Instituts „Silberne Stimme“ Zhodino (Nelly Ambarsymjat)/Chor des Gymnasium Kuusankosken lukio Kouvola / Finnland (Katja Mattila) und Sängerinnen und Sänger der Ruhrgebietschöre: StattChor Duisburg, Cantaré Essen und Madrigalchor Hösel (Kerstin Gennet), Cajonwerkstatt (Andreas Leitmann), Musikklassen (Jg. 7 - Stephan Glagovsek-Adam, Jg. 8 - Rosi Nierhoff und, Jg. 9 - Daniela Godde) und Oberstufen-Ensemble der Gesamtschule Saarn der Stadt Mülheim a. d. Ruhr (Annegret Keller-Steeegmann) / 4capella Köln (Monika Thönessen), Rap-Werkstatt der Schulen aus dem Duisburger Norden (Daniel Schneider und Fritz Scheyhing)

**Tanz und Theater:** Tanzensemble des Gymnasium 1 (Aliaksandr Ivanou) und Breakdancer des Jugendzentrums

Zhodino, Duisburger Tanztheater (Ulla Weltike) / Breakdancer aus DU-Rheinhausen (Maxim Suhr) / Hiphop Tanzwerkstätten im RIZ – Regionalzentrum Nord- Jugendamt der Stadt Duisburg und an der Gesamtschule Saarn / türkische Tanzformation der Herbert-Grillo-Gesamtschule DU (Bülent Bozkurt), Jugendclub des Schauspielhaus Bochum (Anja Schoene), Theaterklasse des 6. Jg. des Max-Planck-Gymnasium DU (Ulla Weltike) Medienbunker DU-Marxloh, P.Y.P Film und Medienwerkstatt des Jugendzentrums Zhodino - Projektionen und Fotografie (Sven Feller, Halil Özet und Dimitr Shemetkov) Designerwerkstätten (Eva Gronbach) an der Gesamtschule MH Saarn (9c, Jg. 11/12), der Herbert-Grillo Gesamtschule DU (Jg. 10) und des Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium DU (Jg. 12)

**Solisten:** Violine: Gergana Gergova

Der blaue Vogel: Anna Städler, Amsterdam und Kerstin Gennet, Essen

Protagonisten: Katja Weber, Duisburg, Rafael Tobar und Frankee Buschbaum, Wesel

Erzähler: Helle Hensen und Uwe Frisch, KOM'MA Theater, DU-Rheinhausen

**Autoren:** Gracias Devaraj, Helle Hensen, Uwe Frisch und Leonardo Martinez, Chile

**Choreographien:** Claude De Souza, Ulla Weltike / Anna Städler

**Bandleitung:** Fritz Scheyhing, Köln

### Wir danken für die Unterstützung:

RUHR.2010 - ThyssenKruppSteel - Stadt Duisburg - Stadt Mülheim an der Ruhr, Dezernat 4 und Kulturbetrieb - Leonhard-Stinnes-Stiftung – Verein zur Förderung der Städtepartnerschaften der Stadt Mülheim an der Ruhr e.V. -RWW Rheinisch-Westfälische Wasserwerksgesellschaft mbH – Stadt Oberhausen - Goethe-Institut - Bundesvereinigung kulturelle Jugendbildung e.V. - Gefördert vom Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen durch den Landesmusikrat NRW und das NRW KULTURsekretariat (Wuppertal) - LIZ MOHN Kultur- und Musikstiftung - Robert Bosch Stiftung / Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde e.V. - Folkwang Hochschule Essen - Korthäuer & Partner GmbH Essen - Lions Club Duisburg – AWO und Serva GmbH Duisburg - Max-Planck-Gymnasium Duisburg - Arbeit und Leben (DGB/VHS) e.V. Mülheim und Oberhausen - GEW Mülheim – Firmen Bellscheidt und Terjung Mülheim - Förderverein der Gesa Saarn

**Musik und Mode, Kunst und Aktionen, Informationen und mehr zum Projekt im Theater am Marientor ab 18.00 Uhr (Wandelgänge und Foyer)**

Ein Kooperationsprojekt der Duisburger Philharmoniker und art@work mit: RUHR.2010 / Stadt Duisburg / Stadt Mülheim an der Ruhr / Stadt Oberhausen / Gesamtschule Saarn / Tschernobyl-Kinder e. V. Mülheim / Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien, RAA Duisburg und Mülheim / Arbeit und Leben DGB / VHS Oberhausen und Mülheim.

